www.dynamicpapers.com

CAMBRIDGE
International Education

Cambridge IGCSE™

GERMAN **0525/13**

Paper 1 Listening **May/June 2024**

TRANSCRIPT **Approximately 50 minutes (including 6 minutes' transfer time)**

This document has **10** pages.

© Cambridge University Press & Assessment 2024

[Turn over

www.dynamicpapers.com

E Cambridge Assessment International Education, June 2024 examination in German. Paper 1, Listening, for Cambridge IGCSE and Cambridge O Level.

F1 Fragen 1–8

F1 Sie hören jetzt einige Bemerkungen oder Gespräche.

Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal.

Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A–D**).

(Pause 3 seconds.)

F1 Phillip telefoniert mit Melanie.

F1 Frage 1

F1 Phillip hat eine Frage ...

M1 * Kannst du mir helfen? Ich habe Schwierigkeiten mit meinen Chemiehausaufgaben.

F2 Ok, aber Chemie ist auch nicht mein bestes Fach.

F1 In welchem Fach hat Phillip Hausaufgaben? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

F1 Frage 2

F1 Phillip hat noch eine Frage ...

M1 * Hast du am Samstag Zeit?

F2 Samstag leider nicht. Ich habe versprochen, auf meinen kleinen Neffen Kaspar aufzupassen.

F1 Mit wem verbringt Melanie Samstag? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

F1 Frage 3

F1 Phillip möchte etwas wissen ...

M1 * Warum musst du auf ihn aufpassen?

F2 Meine Schwester hat am Samstag einen Termin im Krankenhaus, und ich wollte ihr ein bisschen helfen.

F1 Wohin geht Melanies Schwester am Samstag? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

© Cambridge University Press & Assessment 2024

www.dynamicpapers.com

F1 Frage 4

F1 Phillip fragt ...

M1 * Also Samstag hast du gar keine Zeit?

F2 Doch. Aber wenn ich den ganzen Tag mit Kaspar gespielt habe, werde ich bestimmt am Abend schon schlafen!

F1 Was macht Melanie am Samstagabend? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

F1 Frage 5

F1 Phillip will etwas wissen ...

M1 * Was wirst du mit Kaspar unternehmen?

F2 Er mag Wasser sehr gern, also gehen wir wahrscheinlich ins Freibad.

F1 Wohin geht Melanie? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

F1 Frage 6

F1 Melanie möchte etwas wissen ...

F2 * Und wann musst du deine Hausaufgaben abgeben?

M1 Am Montag – also dem fünfundzwanzigsten. Ich habe nicht viel Zeit!

F1 Wann muss Phillip seine Hausaufgaben abgeben? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

F1 Frage 7

F1 Melanie schlägt etwas vor ...

F2 * Okay. Sonntagnachmittag hätte ich Zeit. Kommst du zu mir?

M1 Ja, gerne. Und nachher lade ich dich ein zu einem Eis im neuen Eiscafé!

F1 Was bietet Phillip an? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

© Cambridge University Press & Assessment 2024

www.dynamicpapers.com

F1 Frage 8

F1 Melanie sagt ...

F2 * Ich muss jetzt los, um meine neue Brille vom Optiker abzuholen.

M1 Also tschüss – bis Sonntag!

F1 Was holt Melanie ab? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

F1 Fragen 9–14

F1 Sie hören jetzt zweimal Regionalnachrichten.

F1 Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

F1 Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A–D**).

F1 Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

(Pause 30 seconds)

F2 * Der Spielplatz neben der Grundschule ist seit einem Monat wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Ab Samstag ist er aber wieder offen, und die Kinder können die neuen Geräte ausprobieren. Wir wünschen ihnen viel Spaß!

M1 Am Wochenende gab es einen Unfall in Altdorf. Ein Auto hat zu schnell die Kurve genommen, und ist gegen den Briefkasten gefahren. Niemand wurde verletzt, aber wenn Sie einen Brief schicken wollen, müssen Sie jetzt zum Postamt gehen!

F1 Die Theatergruppe PS führt nächste Woche ein neues Stück auf. Es soll sehr lustig sein. Die Karten bekommen Sie von der Buchhandlung Harz und die ersten zwanzig sind gratis. Also beeilen Sie sich!

(Pause 5 seconds)

M1 Für die Gärtner und Gärtnerinnen aus der Gegend gibt es am Sonntag etwas Interessantes – einen Pflanzentausch! Sie haben zu viele Tomatenpflanzen? Tauschen Sie Ihre Tomatenpflanzen gegen Brokkoli oder Erdbeerpflanzen, zum Beispiel.

F2 Die Frauenmannschaft spielte gestern Abend in einem Volleyballturnier in Hannover. Die Spielerinnen haben hart gekämpft, und im Endspiel 23 zu 19 gewonnen. Wir gratulieren!

M1 Ab heute gibt es für drei Tage eine Fotoausstellung im Rathaus. Das Thema der Ausstellung dieses Jahr ist Vögel. Besucher werden gebeten, das Foto auszusuchen, das ihnen am besten gefällt. **

(Pause 10 seconds)

F1 Jetzt hören Sie die Informationen zum zweiten Mal.

*(Repeat from * to ** then pause 10 seconds.)*

© Cambridge University Press & Assessment 2024

www.dynamicpapers.com

F1 Fragen 15–19

F1 Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Theo und Aisha. Sie besprechen die Zukunftspläne ihrer Mitschüler.

F1 Für die Fragen 15–19 wählen Sie die Aussage (**A**, **B**, **C**, **D**, **E** oder **F**), die zu jeder Person passt.

F1 Schreiben Sie den passenden Buchstaben (**A–F**) auf jede Linie.

F1 Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die folgenden Informationen.

(Pause 30 seconds)

M1 * Heute ist unser letzter Schultag! Nun werden wir alle auseinandergehen. Ich weiß nicht, was alle nach der Schulzeit machen wollen. Du, zum Beispiel, Aisha, was für Pläne hast du?

F2 Ich ruhe mich zunächst ein bisschen aus – ich will den Sommer genießen. Danach werde ich Naturwissenschaften in Berlin studieren. Ich freue mich schon darauf!

M1 Und deine beste Freundin Emma? Möchte sie auch studieren?

F2 Nein. Emma sagt, sie hat im Moment genug vom Lernen. Wusstest du nicht, dass sie Schlagzeug in einer Band spielt? Sie geht auf Deutschland-Tournee. Sie will berühmt werden!

M1 Cool! Und weißt du auch, was Niko vorhat?

F2 Ich glaube, Niko macht eine Ausbildung als Elektriker – er will sobald wie möglich Geld machen und er meint, er kann dabei gut verdienen.

M1 Und Konstantin, geht er auch gleich arbeiten?

F2 Ja, für seinen Vater. Du kennst doch Autohaus Schmidt – das große Geschäft am Stadtrand, oder? Das gehört Konstantins Vater. Konstantin war immer ein großer Autofan, und es wird ihm Spaß machen, Autos zu verkaufen. Jetzt bist du gut informiert, Theo! Nur eine Sache – ich weiß nicht, welche Pläne du hast. Welchen Beruf möchtest du später, Theo?

M1 Ich? Keine Ahnung! Ich würde gern erstmal nach Südamerika fahren und Spanisch lernen. Das einzige Problem ist, wie ich das Geld zusammenkriege, um ein Flugticket zu kaufen! **

(Pause 10 seconds)

F1 Jetzt hören Sie das Gespräch zum zweiten Mal.

*(Repeat from * to ** then pause 10 seconds.)*

© Cambridge University Press & Assessment 2024

www.dynamicpapers.com

F1 Fragen 20–28

F1 Sie hören jetzt zwei Interviews mit Jens Kretschmer und Laura über Geburtstagsfeiern.

F1 Nach jedem Interview gibt es eine Pause.

F1 Interview Nummer 1: Fragen 20–24

F1 Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Jens Kretschmer.

F1 Für Fragen **20–24** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

F1 Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **20–24** durch.

(Pause 30 seconds)

F1 * Herr Kretschmer, Sie haben heute einen wichtigen Geburtstag oder?

M1 Ja, heute werde ich 80 Jahre alt! Das ist einerseits deprimierend, aber andererseits bin ich dankbar, dass es meinem Körper noch gut geht! Von Außen her bin ich alt – mit den weißen Haaren und dem weißen Bart, aber in meinem Kopf bin ich immer noch relativ jung.

F1 Und wie werden Sie Ihren großen Geburtstag feiern?

M1 In einer halben Stunde gehe ich Ski laufen. Mit ein paar Freunden werde ich eine Runde Ski durch den Wald fahren, bevor es zu viele Leute auf den Loipen gibt. Sowas mache ich sehr gern im Winter.

F1 Und planen Sie vielleicht eine Party?

M1 Ich nicht! Normalerweise gibt es keine Party – mein Geburtstag ist Anfang Januar. Man hat schon in der Weihnachtszeit viele Partys und Familientreffen, und auf noch eine Party zu meinem Geburtstag hat keiner mehr Lust!

F1 Haben Sie trotzdem schöne Geburtstage erlebt?

M1 Ja, natürlich. Ich habe oft zusammen mit meiner Frau Reisen unternommen. Ich habe einen besonders schönen Geburtstag in der Karibik gefeiert und ein Jahr waren wir in Ägypten.

F1 Bekommen Sie gerne Geschenke zu Ihrem Geburtstag?

M1 Traditionelle Geschenke, nein. Eine selbstgebastelte Kleinigkeit finde ich gut, aber ich will nicht, dass Leute meinetwegen viel Geld ausgeben. Trotzdem kommen Bücher bei mir immer gut an! **

(Pause 15 seconds)

F1 Jetzt hören Sie das Interview zum zweiten Mal.

(Repeat from to ** then pause 15 seconds)*

© Cambridge University Press & Assessment 2024

www.dynamicpapers.com

F1 Interview Nummer 2: Fragen 25–28

F1 Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Laura.

F1 Für Fragen **25–28** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

F1 Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **25–28** durch.

(Pause 30 seconds)

F1 ** Wie feierst du deinen Geburtstag, Laura?

F2 In unserer Famile sind Geburtstage wichtige Feiern. Wir haben einige Traditionen – zum Beispiel essen wir den Geburtstagskuchen schon zum Frühstück. Als ich klein war, fand ich das toll!

F1 Wurdest du im Sommer oder im Winter geboren?

F2 Im August. Einerseits ist das gut, weil es meistens warm und sonnig ist. Andererseits ist das schlecht, da meine Freunde im Urlaub sind, und ich nicht mit ihnen Geburtstag feiern kann.

F1 Und was ist das Beste an einem Geburtstag deiner Meinung nach?

F2 Als Kleinkind waren es die Geschenke, worauf ich mich am meisten gefreut habe. Was mir jetzt wichtiger ist – ich darf bestimmen, wie der Tag läuft.

F1 Wie wirst du dieses Jahr deinen Geburtstag feiern?

F2 Ich werde den Heidepark besuchen – das ist ein Freizeitpark. Es gibt viele Attraktionen wie die große Achterbahn. Sowas finde ich besonders aufregend!

F1 Ich wünsche dir also viel Spaß! ***

(Pause 15 seconds)

F2 Jetzt hören Sie das Interview zum zweiten Mal.

*(Repeat from ** to *** then Pause 15 seconds)*

© Cambridge University Press & Assessment 2024

www.dynamicpapers.com

F1 Fragen 29–34

F1 Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Jochen Beil, einem Forscher.

F1 Es gibt eine Pause im Interview.

F1 Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A**–**D**).

F1 Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

(Pause 1 minute)

F2 * Herr Beil, Sie sind Forscher, aber Sie lieben Abenteuer. Waren Sie schon als Kind ein Abenteurer?

M1 Ja, ziemlich. Ich bin mitten in einem Wald in der Schweiz aufgewachsen. Die Natur war sozusagen mein Spielplatz. Die Wirkung der Natur auf den Menschen hat mich schon lange fasziniert. Ich war mal im Winter im Norden von Russland: Die Temperatur ist dort manchmal bis zu minus 60 Grad gesunken.

F2 Das wäre für mich viel zu kalt! Erzählen Sie uns von Ihrem letzten Abenteuer – hoffentlich war es etwas wärmer?

M1 Ein bisschen schon! Ich habe 40 Tage im Dunkeln in einer Höhle in Frankreich verbracht. Ich wollte herausfinden, wie der menschliche Körper ohne Tageslicht reagiert. Wir waren ein Team von vierzehn, und wir haben zusammen unter der Erde ohne Handys und ohne Uhr gelebt.

F2 Ich nehme an, dass diese Höhle ziemlich groß war. Was haben Sie dort alles gemacht?

M1 Oh ja – die Höhle war riesig. Es gab sogar einen kleinen See darin! Zum Schlafen hat jedes Teammitglied ein Zelt mitgebracht. Genug Lebensmittel hatten wir auch dabei und auch einen Gaskocher, damit wir etwas Warmes essen und trinken konnten.

(Pause 15 seconds)

F2 Und was für eine Routine hatten Sie täglich? Sie hatten wohl keine Ahnung, wie viel Uhr es war!

M1 Alle haben gegessen, wenn sie Hunger hatten und geschlafen, wenn sie müde waren. Ich persönlich habe sehr gut geschlafen! Die Uhrzeiten, die unser Leben normalerweise regeln, existierten nicht. Für mich war das eine totale Befreiung.

F2 War es aber nicht langweilig, immer in der Dunkelheit zu leben?

M1 Eigentlich nicht. Es gab immer ein bisschen Hausarbeit, damit die Höhle ordentlich blieb. Ich habe Spaziergänge gemacht, um mich ein bisschen zu bewegen. Aber vor allem haben wir viel diskutiert und Geschichten erzählt. Wir haben über alles geredet: persönliche Sachen, unsere ideale Gesellschaft und die Zukunft der Erde. Das war faszinierend.

F2 Und waren Sie froh, als die 40 Tage zu Ende waren?

M1 Für mich war es ein wertvolles Experiment. Ich habe viel gelernt. Es war aber trotzdem sehr schön, die Sonne wieder zu sehen, die frische Luft zu riechen, und die Vögel zu hören – ich fühlte mich wie neugeboren, als ich aus der Höhle kam. **

(Pause 15 seconds)

F1 Jetzt hören Sie das Interview zum zweiten Mal.

© Cambridge University Press & Assessment 2024

www.dynamicpapers.com

*(Repeat from * to ** then Pause 15 seconds)*

F1 Fragen 35–37

F1 Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Julia und Marius über Quizshows.

F1 Es gibt zwei Pausen im Gespräch.

F1 Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie die **zwei** richtigen Kästchen (**A–E**).

F1 Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Sätze durch.

(Pause 45 seconds)

M1 * Hallo, Julia! Ich habe gehört, du tauchst nächste Woche in einer Fernsehsendung auf. Machst du also bei *Supertalent* mit?

F2 Nein! Das nicht – ich kann weder singen noch tanzen! Ich mache aber sehr gern Ratespiele, und ich habe mich für ein Fernsehquiz beworben. Ich habe es nur aus Spaß gemacht, aber überraschenderweise habe ich es geschafft, in der Quizsendung aufzutreten.

M1 Ich gratuliere! Und wie hat das alles funkioniert? Gab es ein Casting oder musstest du eine Art Prüfung machen?

F2 Ich musste zuerst einen schriftlichen Test online machen. Erst später hatte ich ein richtiges Interview im Studio. Das war eine Probe, um zu sehen, ob ich vor der Kamera selbstsicher genug war und Fragen beantworten konnte.

(Pause 20 seconds)

M1 Und wie hast du dich auf deinen Fernsehauftritt vorbereitet?

F2 Für das Quiz sucht man sich ein Thema aus, und man hat dann 4 Minuten, um zu diesem Thema Fragen zu beantworten. Danach wird das Allgemeinwissen getestet, und wer die meisten Antworten richtig hat, gewinnt. Hört sich ganz einfach an, oder?

M1 Aha! Interessant. Und welches Thema hast du ausgewählt? Ich hätte bestimmt die Krimi-Serie *Tatort* genommen – da kenne ich mich schon sehr gut aus!

F2 Aber *Tatort* läuft seit Jahrzehnten, Marius! Das Thema ist viel zu breit. Ich habe mich auf die Karriere von einem einzigen Schauspieler konzentriert, und da war es schon schwierig genug, alle Details zu meistern.

(Pause 20 seconds)

M1 Und wie ist es gelaufen? Hast du alles gut genug gelernt?

F2 Ja und nein! Im Studio ist es ganz anders, als wenn man mit seinen Eltern zu Hause übt. Der Druck ist enorm.

M1 Ich kann mir das vorstellen – die Lichter und die Kameras. Sowas könnte ich nie machen! Mir würden alle Informationen sofort aus dem Kopf fliegen!

© Cambridge University Press & Assessment 2024

www.dynamicpapers.com

F2 Der Moderator war sympathisch und, als ich mich ein bisschen entspannt hatte, konnte ich die Fragen beantworten. Das einzige Problem war, dass ich vergessen hatte, mich auf die allgemeinen Fragen im zweiten Teil vorzubereiten, und ich konnte manchmal keine Antwort geben.

M1 Und hast du einen Preis gewonnen?

F2 Das verrate ich dir nicht! **

(Pause 45 seconds)

F1 Jetzt hören Sie das Gespräch zum zweiten Mal.

*(Repeat from * to ** then Pause 45 seconds)*

F1 Sie haben jetzt sechs Minuten, um Ihre Antworten auf den Antwortbogen zu übertragen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Antwortbogen.

E There will now be six minutes for you to copy your answers onto the separate answer sheet. Follow the instructions on the answer sheet.

(Pause 6 minutes)

F1 Die Prüfung ist zu Ende.

E This is the end of the examination.

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (Cambridge University Press & Assessment) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge International Education is the name of our awarding body and a part of Cambridge University Press & Assessment which is a department of the University of Cambridge.

© Cambridge University Press & Assessment 2024